

ROSE TEAM DX CROSS RANDONNEUR 2000

Roses Tourenrennrad ist durchdacht und technisch auf der Höhe der Zeit.

Rose kommt mit seinem Randonneur 2000 dem Ideal eines modernen Alltags- und Langstreckenrennrades sehr nah. Der Alu-Rahmen mit langlebiger Oberflächen-Anodisierung ist steif und zugleich komfortabel. Gebremst wird mit hydraulischen Scheibenbremsen, die hauseigenen Laufräder sind stabil, nicht zu schwer und mittels Steckachsen exakt fixiert. Front- und Rückleuchte sind optisch ansprechend in die Schutzbleche integriert, ein Nabendynamo sorgt unbegrenzt für Licht. Erfreulich ist auch das Gewicht von unter 11 Kilogramm.

Auch die Sitzposition mit leichter Streckung und Überhöhung ist langstreckentauglich. Trotz ausgeprägten Geradeauslaufs spricht der Randonneur gut auf Lenkmanöver an. Dass sich die Entwickler bei Rose Gedanken gemacht haben, zeigen auch schöne Details wie Distanzhülsen am

Steuerrohr zur Anpassung der Lenkerhöhe ohne Spacer oder Ösen an der Gabel zur Montage von Schienen zum Gepäcktransport, wenn man mal auf große Reise gehen möchte.

Auf wenig Gegenliebe stießen beim Praxistest die harten Tourenreifen von Continental, die sich jedoch im Konfigurator problemlos gegen leichte und komfortable Ganzjahres-Rennradreifen tauschen lassen.

Bleibt der mit 2149 Euro hohe Preis: Für Vielfahrer amortisiert sich die Investition schnell, für Gelegenheitspendler ist das Rose Luxus.

Fazit: Top ausgestattet, durchdacht, sportlich – Roses Randonneur gefällt im Alltag und auf Reisen, ist aber kein Schnäppchen.

Testurteil	RoadBIKE
SEHR GUT 83 PKT.	



Einzeltest

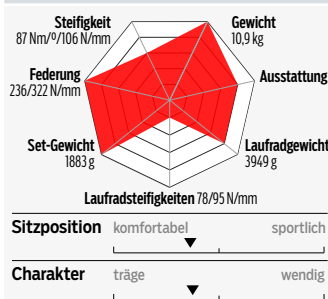
Rose Team DX Cross Randonneur 2000

Preis/Vertrieb	2149 €/Versandhandel
Gewicht*	10,9 kg/1428 g/382 g
Rahmenmaterial	Aluminium
Größen	49/52/54/56/58/60/62/64

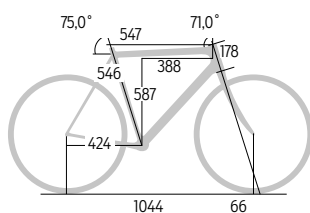
AUSSTATTUNG

Schaltgruppe	Shimano 105, 11-32
Kurbelsatz	Shimano 105, 50/34
Bremsen	Shimano RS505, 160/140
Laufräder	Xeon DX-1850 Disc
Reifen	Continental Contact, 28
Vorbau/Lenker	Ritchey WTD/Ritch. Stream
Sattel/Stütze	Ergon SMC 40/Ritch. WTD

PROFIL



- ⊕ durchdacht und detailreich
- ⊕ technisch auf Höhe der Zeit
- ⊕ individuell konfigurierbar
- ⊕ Kauf lohnt sich eigentlich nur für Vielfahrer
- ⊖ schwere, harte Reifen
- ⊖ Bremsgriffe unsauber montiert



1] Die Brems-Schaltgriffe sind weit oben montiert, eine angenehme Griffposition jenseits der Hebel ist dadurch nur schwer findbar.

2] Bulls, VSF und Rose setzen auf einen Nabendynamo – eine gute Wahl für häufige Fahrten in der Dunkelheit.

3] Mittels Distanzhülsen lässt sich die Länge des Steuerrohrs variieren, der Steuersatz sitzt immer obenauf – eine clevere, optisch ansprechende Lösung, die ohne Spacer auskommt.

*Gewicht: Kompletttrrad ohne Pedale/Rahmen/Gabel.